

Lang ersehntes Wiedersehen

13. Jungunternehmertagung im Rollladen- und Sonnenschutztechniker Handwerk



Eine tolle Truppe! Die Teilnehmer/-innen der diesjährigen Jungunternehmertagung vor dem Werk 1 der KADECO Sonnenschutzsysteme GmbH. (Fotos: BVRS)

Nach zweijähriger coronabedingter Pause konnten sich nun endlich die Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer im R+S-Handwerk (nachfolgend RS-Jungunternehmer) wieder zu ihrer jährlich stattfindenden Tagung treffen. Zwei mal musste die Tagung mit allen Programmpunkten leider verschoben und teils völlig neu organisiert werden. Die Durststrecke war lang; entsprechend groß war die Freude, nun endlich durchstarten zu können und alle wieder zu sehen.

Viele neue Gesichter aber auch viele, dem Inventar zugehörige und nicht wegzudenkende „alte Hasen“ trafen sich vom 6. bis 8. Mai zur 13. RS-Jungunternehmertagung bei der Firma Kadeco in Espelkamp. Hochmotiviert und unter leicht verschärften Corona-Regeln startete die Tagung nach einem Bus-Transfer – die Teilnehmer waren im Vienna House Easy in Bad Oeynhausen untergebracht – im Kadeco Kundenforum in Espelkamp.

Herzlich begrüßt wurden die RS-Jungunternehmer von Vertriebsleiter Ralf Rosemuck und seinem hoch engagierten Team – an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für diese tolle Tagung – sowie seitens des BVRS von Claus Winter, der die RS-Jungunternehmertagungen seit 15 Jahren mit Unterstützung des Orga-Teams organisiert.

Zu einem kleinen Snack stimmte der Rapper Izzwo die Truppe zunächst mit dem bekannten Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Rap auf eine tolle Tagung ein.

Nach diesem Auftakt und der ersten kleinen Stärkung wurden die Teilnehmer in verschiedene Gruppen aufgeteilt, um die beiden Produktionsstätten in Espelkamp und Lübbecke für Plissees, Jalousien, Rollos, Markisen & Co. zu besichtigen. Hochspannend ist es immer wieder, in die Fertigungen und deren Abläufe zu schauen, um zu verstehen, wie die einzelnen Wertschöpfungsprozesse miteinander verzahnt sind.

Fortgesetzt wurde die Tagung im Schloss Benkhausen. Ein fantastischer Tagungsort, der sich hervorragend für den Wissenstransfer und das Netzwerken eignet. Begleitet von schönster Frühlingssonne stärkten sich die Teilnehmer bei einem leckeren Mittagsbuffet für die weitere Tagung.

Im technisch top ausgestatteten Tagungsraum angekommen startete Ralf Rosemuck das Tagungsprogramm mit einer kurzen, sehr ansprechenden Firmenpräsentation. Weiter ging es mit kurzweiligen und spannenden Vorträgen zum Thema Smart Home und Sonnenschutz von Herrn Bucksch und zum Thema Farbtrends von Frau Runksmeier.

Gut informiert und voller Ideen wurde in das Freizeitprogramm überleitet. Bauerngolfs im nahe gelegenen Gasthaus Rose stand auf dem Programm. Ausgestattet mit einem Bollerwagen voller Getränke, einem Lederball, der etwa den Durchmesser eines Handballs besaß und einem

Besenstiel, an dem ein Holzschuh befestigt war und der somit als Golfschläger diente, musste ein Parcours mit 10 Löchern gemeistert werden. Die zahlreichen lustigen Hindernisse auf dem Golfparcours sorgten für riesigen Spaß. Bei einem reichhaltigen Grillbuffet im Gasthaus fand der aufregende Tag seinen Ausklang.

Am nächsten Tag lag ein strammes Programm vor. Um 8:30 Uhr wurden die Teilnehmer mit dem Bus abgeholt und wieder zum Schloss Benkhausen transferiert. Das Tagungsprogramm startete hochinformativ mit wichtigen Fakten zu den vielfältigen Fördermöglichkeiten der R+S-Produkte, die von Dipl.-Ing. Björn Kunke vom BVRS kurzweilig erläutert wurden. Im Anschluss begeisterte RA Jürgen F. Mintgens spannend und humorvoll die Teilnehmer zu dem doch eher trockenen juristischen Thema „Baukonfliktmanagement und Streikbeteiligung“. Hierbei wurde die Komplexität der am Bau beteiligten Akteure aufgezeigt, mögliche

Konfliktverläufe und Eskalationsstufen skizziert und die daraus resultierenden Konfliktlösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Abgerundet wurde das Seminarprogramm mit einem informativen Thema aus der Unternehmensführung zum Umgang mit bauseits gestellten Komponenten von Klaus-Dieter Scholz. Dabei wurden die Themenfelder Stundensatz und Kalkulation, Marktentwicklung und Kundenverhalten, rechtliche Grundlagen sowie Verkauf und Kundenkontakt beleuchtet.

Nach so viel Input bot sich zur Abwechslung die noch ausstehende Siegerehrung zum Bauernkegeln an. Als Geschenk gab es seitens Kadeco pfiffige Umhängetaschen, die aus Markisenstoffen hergestellt wurden. Ein schickes Accessoire eines in Minden ansässigen Start-ups namens *Liwave*. Im Anschluss gab es noch einen kleinen Mittagsimbiss im Schlosspark, wieder bei herrlichem Sonnenschein.

Gut gestärkt fuhren die Teilnehmer am Nachmittag dann zum Kanubau

an den südlichen See bei Bad Oeynhausen. Leider spielte das Wetter hier nicht mehr ganz so mit, wie bestellt, doch das tat der Sache keinen wirklichen Abbruch.

In Teams aufgeteilt und bewaffnet mit einer Rolle Gaffer Tape mussten aus einer Folie und PVC-Leerrohren Kanus gebaut werden und selbst verständlich auch deren Schwimmfähigkeit geprüft werden – eine Mega-Gaudi. Müde, aber erfüllt, fuhren alle zurück in das Hotel, um bei einem Live Cooking Buffet im GOP-Theater am Abend die Tagung entspannt ausklingen zu lassen.

Die nächste Tagung findet im Frühjahr 2023 statt. Zu Gast sind wir dann bei der Firma Roma in Burgau. Alle freuen sich schon jetzt riesig auf die kommende Tagung. (clawi)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gewerbespezifische
Informationstransferstelle
IT und Unternehmensführung

